

Plänterwald im Wandel: Neues Konzept für bezahlbaren Wohnraum!

Treptow-Köpenick entwickelt ab August 2024 ein Innenentwicklungskonzept für Plänterwald zur Förderung von sozial gerechttem Wohnraum.

Im August 2024 hat der Bezirk Treptow-Köpenick mit der Entwicklung eines Innenentwicklungskonzepts (IEK) für das Wohngebiet Plänterwald begonnen. Dieses Konzept, das von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen initiiert wurde, zielt darauf ab, Perspektiven für eine zukunftsorientierte Siedlungsentwicklung zu schaffen. Dabei werden insbesondere die sozialen und ökologischen Aspekte der urbanen Entwicklung beachtet.

Das IEK soll helfen, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig ein lebenswertes Viertel im Plänterwald zu sichern. Die Verantwortlichen prüfen verschiedene Flächen auf ihr Potenzial für zusätzliche Wohnbebauung, um den Bedürfnissen der Einwohner gerecht zu werden. Auch die vorhandene Infrastruktur wird unter die Lupe genommen, um bestehende Defizite in sozialen Einrichtungen, Gesundheitsversorgung, Grünflächen sowie gewerblichen Angeboten zu identifizieren und zu beheben. Eine multifunktionale Nutzung der Räume, die auch mobilitätsfreundliche Lösungen umfasst, wird ebenfalls angestrebt.

Gemeinsamkeiten mit vorherigen Konzepten

Das neue Konzept baut auf dem Integrierten städtebaulichen

Entwicklungskonzept (ISEK) von 2021 auf, das unter Beteiligung der Bevölkerung entwickelt wurde. Es fügt sich in die weiteren städtebaulichen Maßnahmen im Fördergebiet „Lebendiges Zentrum Baumschulenstraße-Köpenicker Landstraße“ ein. Im Jahr 2023 wurden zudem das Freiraumkonzept „Grüner Anger“ sowie eine Verkehrsuntersuchung zur Baumschulenstraße erstellt, deren Ergebnisse in das aktuelle Innenentwicklungskonzept einfließen.

Für die Umsetzung des Projekts kooperiert das Stadtentwicklungsamt Treptow-Köpenick mit der KoSP GmbH, einem Büro für Stadtentwicklung und Projektmanagement. Das Ziel ist es, die Visionen und Konzepte bis zum Frühjahr 2025 zu finalisieren und der Öffentlichkeit vorzustellen.

Ab dem 27. September 2024 haben Interessierte die Möglichkeit, sich über die Plattform Mein.Berlin.de zu informieren und ihre Anregungen bis zum 15. Oktober 2024 einzubringen. Zudem wird eine öffentliche Veranstaltung im Oktober 2024 geplant, um den Bürgern eine aktive Mitgestaltung zu ermöglichen. Informationen zu der Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben, sowohl durch Aushänge im Gebiet als auch durch Werbemaßnahmen.

Bei Fragen oder Anmerkungen zum Innenentwicklungskonzept können Bürgerinnen und Bürger direkt mit dem Stadtplanungsfachbereich in Kontakt treten. Anfragen sind per E-Mail an iek-plaenterwald@ba-tk.berlin.de möglich.

Insgesamt wird das IEK als bedeutender Schritt für die fortschrittliche und nachhaltige Entwicklung des Plänterwaldes angesehen, um den Herausforderungen einer urbanen Umgebung zu begegnen und den Bedürfnissen der Anwohner gerecht zu werden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de